



Foto: DADINA



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Adventszeit geht es in der RMV-Mobilitätszentrale in Darmstadt am Hauptbahnhof weihnachtlich zu. Hier erhalten Sie alle Informationen zum Fahrplanwechsel aus erster Hand und darüber hinaus offerieren wir Unterhaltsames und Süßes. Schauen Sie bei unserem Beratungsteam vorbei und lassen sich ein bisschen verwöhnen. Für 2007 planen wir attraktive Veranstaltungen zum 10-jährigen Jubiläum der DADINA. Aktuelle Hinweise können Sie unter www.dadina.de nachlesen.

+++

Zum Fahrplanwechsel 2007 (10.12.) hat die DADINA ihr bewährtes Fahrplanbuchsortiment neu aufgelegt. Bezugsquellen und weitere Informationen finden Sie auf Seite 10. Für das Modautal bieten wir ein verbessertes Verkehrskonzept an. Dazu erhalten die Anwohner eine gesonderte Fahrgastinformation. Die wichtigsten Neuerungen dazu und zu anderen Fahrplanänderungen haben wir auf den Seiten 7–8 zusammengestellt.

+++

Zum Jahreswechsel bietet die DADINA wieder den erfolgreichen Silvesterverkehr an, der die ganze Nacht Fahrgäste sicher und bequem befördert. Anschluss an die Mainmetropole Frankfurt erhalten im Dezember auch die NightLiner der DADINA. Lesen Sie dazu unsere Berichterstattung auf Seite 8.

Für den DADINA-Vorstand
Stadtrat Klaus Feuchtinger
Landrat Alfred Jakoubek

Drei im Takt

Das neue Busangebot für Fischbachtal und Modautal

Übersichtlicher und besser vertaktet werden die Fahrten der Buslinien ins Fischbachtal und ins Modautal. Die Buslinie O verkehrt durchgehend von Brandau bis zum Böllenfalltor in Darmstadt.

Mit dem neuen Busangebot, das jetzt zum Fahrplanwechsel (10. Dezember 2006) startet, fahren in der Region die Buslinien O, K 57 und K 58. Die bisherigen Buslinien B und BO wurden in diese Linien integriert. Das Fahrtenangebot verbessert sich dadurch deutlich. Die zwei Linien O und K 57 bedienen die Nord-Süd-Achse entlang des Modautals (Linie O) von Darmstadt über Ober-Ramstadt nach Brandau bzw. entlang des Fischbachtals (Linie K 57) von Reinheim über Niedernhausen und Brandau nach Gadernheim. Die Linie K 58 dient als Verbindungsachse und bedient die Strecke von Rohrbach über Asbach und Lichtenberg nach Groß-Bieberau.

☰ Linie O: Darmstadt – Ober-Ramstadt – Ernsthofen – Brandau

- Die Fahrten wurden im 30-Minuten- bzw. 60-Minuten-Takt ab „Ernsthofen Schule“ über Hoxhohl nach Brandau verlängert.
- Ersetzt die Linie B zwischen

Ernsthofen und Brandau.

- Bietet eine umsteigefreie Verbindung ab dem Gemeindezentrum Brandau bis zur Umsteigehaltestelle „Böllenfaltor“ in Darmstadt.
- Die Fahrten im Schülerverkehr der ehemaligen Linie BO zwischen Waschenbach und Ernsthofen bzw. zwischen Brandau, Allershofen, Ernsthofen und Ober-Ramstadt wurden integriert.

☰ Linie K 57: Reinheim – Groß-Bieberau – Fischbachtal – Gadernheim

- Führt im Studententakt ab „Neunkirchen Heilquelle“ bis Brandau und mit einzelnen Fahrten bis nach Gadernheim.
- Ersetzt die Linie B zwischen Neunkirchen und Gadernheim.
- Bietet eine neue Busverbindung ab Brandau nach Groß-Bieberau und Reinheim.
- Die Orte Nonrod, Meßbach und Steinau werden nur noch für Schulfahrten angedient.

- Es ergeben sich gute Anschlüsse an die Odenwaldbahn und zur Linie K 55 in Reinheim Richtung Darmstadt und Frankfurt.

☰ Linie K 58: Groß-Bieberau – Rodau – Asbach – Ernsthofen – Modau – Rohrbach

- Führt im Studententakt zwischen Groß-Bieberau, Rodau, Asbach, Ernsthofen, Modau und Rohrbach.
- Bedient abwechselnd alle zwei Stunden die Orte Klein-Bieberau und Lichtenberg.
- Ersetzt die Linie BO zwischen Webern und Ernsthofen für die Schülerfahrten.

Gute Anschlüsse

Die besseren Umsteigemöglichkeiten in Brandau, Ernsthofen, Gadernheim, Groß-Bieberau, Reinheim und Rohrbach schaffen die Voraussetzung für die schnelle Weiterfahrt zwischen den Linien O, K 57 und K 58.

Mit kurzen Wartezeiten sind die Linien 665 (Bensheim-Lindenfels), 693 (Darmstadt-Reinheim-Fürth-Rimbach), K 55 (Darmstadt-Roßdorf-Niedernhausen) und die Odenwaldbahn zu erreichen. Durch diese Verbesserung ist es z. B. möglich, an Werktagen halbstündlich von Darmstadt zur Neunkirchner Höhe zu fahren. Flotter wird für Pendler die Fahrt zum Arbeitsplatz nach Frankfurt durch eine verkürzte Umsteigezeit am Reinheimer Bahnhof.

Ab dem Fahrplanwechsel fährt die Linie O dann von Brandau bis nach Darmstadt „Böllenfaltor“.



Foto: DADINA



Im Sommer wurde im Bereich zwischen Mathildenplatz und Luisenplatz eine weitere Nahverkehrsspur mit einer Gesamtlänge von 467 Metern, die zurzeit von sechs Straßenbahnen und 14 Buslinien genutzt wird, ausgebaut. Die neue 6,5 m breite Trasse liegt rund 8 cm höher als das übrige Straßenniveau. Im gesamten Abschnitt wurde die Gleislage für die Straßenbahnen angepasst und der Gleismittenabstand um einen halben Meter auf 3,50 m erweitert. Die Kosten des Bauprojekts betragen rund 1,5 Mio. Euro, die vom Land Hessen, der Stadt Darmstadt und der HEAG mobilo GmbH bezahlt werden. Unser Foto entstand während der Bauarbeiten im August.

Foto: DADINA



Freifahrttag auf der neuen Odenwald-Bahn

Freie Fahrt auf der Odenwald-Bahn von Hanau bis Eberbach und Darmstadt hieß es im September auf Einladung von RMV, OREG und DADINA und viel mehr Fahrgäste als an einem normalen Fahrtag nutzten dieses Angebot und testeten die Odenwaldbahn. Die Betreibergesellschaft VIAS setzte alle Itinos ein und brachte alle Fahrgäste an ihr Ziel.

Foto: DADINA



NightLiner –

jetzt mit Anschluss nach Frankfurt

Zum Fahrplanwechsel im Dezember startet der regionale Nachtbus, der an den Wochenenden die Region nachts mit Frankfurt verbindet. Die Fahrgäste aus dem DADINA-Gebiet erhalten einen Anschluss von der und in die Mainmetropole mit der Linie n71. Sie verbindet Darmstadt mit Frankfurt und bedient dabei die Kommunen entlang der Bundesstraße 3. In Darmstadt sind die beiden Busse, die dort am Luisenplatz um 1.19 Uhr und um 2.19 Uhr starten, an die DADINA-NightLiner angebunden. Die Nachtbusse der DADINA starten gegen 1.20 Uhr und 2.20 Uhr freitags und samstags ab dem Luisenplatz in Darmstadt sternförmig in viele Richtungen in die Region. Von Frankfurt „Konstablerwache“ starten ab Mitte Dezember dann am Wochenende weitere Busse in Richtung Darmstadt gegen 2.30 Uhr und 3.30 Uhr. Die DADINA hat für das neue Angebot in Kooperation mit

dem RMV rund 5.000 Euro pro Jahr eingeplant. Es wird erstmal für drei Jahre angeboten, dann muss über eine Weiterführung entschieden werden. Unverändert fahren die NightLiner auch in 2007 ihr bewährtes Angebot. Aufgrund des Ergebnisses einer Fahrgastzählung wurde allerdings die Nachtfahrt auf der Linie 5509 (Münster – Ober-Roden) bis auf die Fahrten in der Fastnachtszeit eingestellt. Insgesamt ergab die Zählung, dass die NightLiner-Fahrten gut bis sehr gut angenommen werden. Über 50 Prozent mehr Fahrgäste gibt es beispielsweise freitags und samstags nachts auf der Linie 672 (Darmstadt – Roßdorf – Dieburg). Diese Resultate haben den Vorstand bewogen, dem Verband die Weiterführung des NightLiner-Angebotes zu empfehlen. Im Etat der DADINA sind dafür über 150.000 Euro eingeplant.

Achtung!

Fahrplanwechsel am 10. Dezember

Änderungen, die man beachten sollte

Linie A – AH – WX:

Stadt Darmstadt – Arheilgen

Die Fahrpläne der Arheilger Linien A, AH und WX sind in diesem Jahr nicht im Lokalen Fahrplanbuch abgedruckt. Wegen der Straßenbahnverlängerung in Arheilgen kann die Straßenbahn 7/8 nur bis zur Haltestelle Merck fahren und ab dort gibt es einen komplett neuen Busfahrplan. Diese Fahrpläne werden im separaten Fahrplanheft für Arheilgen, Kranichstein und Wixhausen abgedruckt.

672: Darmstadt – Roßdorf – Groß-Zimmern – Dieburg

Die Fahrzeiten der Fahrten Darmstadt – Dieburg wurden angepasst. Vormittags, abends und am Wochenende verkehren einige Fahrten nicht über Klein-Zimmern. Der Bus Darmstadt Hauptbahnhof 12.04 Uhr fährt auch in den Ferien. Ab Darmstadt Mathildenplatz fährt um 13.00 Uhr ein Bus nach Stetteritz, der um 13.19 Uhr die Justin-Wagner-Schule bedient. Nachmittags wurde der Fahrplan nach Gundernhausen umgestaltet. Geänderte Abfahrtszeiten sind: Luisenplatz ab 15.15 Uhr, 16.05 Uhr, 17.15 Uhr und 18.15 Uhr.

683: Darmstadt – Gundernhausen

Die zweite Fahrt Gundernhausen ab 7.06 Uhr sowie die beiden Fahrten ab Mathildenplatz verkehren auch in den Ferien. Die Nachmittagsfahrten verkehren über Roßdorf als Linie 672.

5506: Darmstadt – Riedbahn – Weiterstadt – Groß-Gerau

Die Linie 5506 bedient mit einzelnen Fahrten zusätzlich die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt. Angebunden sind die Fahrten: Darmstadt Mathildenplatz ab 6.29 Uhr und 8.29 Uhr sowie zurück Groß-Gerau Krankenhaus ab 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr.

K 59 / K 62: Darmstadt – Klein-Rohrheim – Leeheim

Die Buslinien K 59/K 62 bieten eine direkte und somit kürzere Verbindung zwischen Darmstadt-Hauptbahnhof und der Heimstättensiedlung im Westen Darmstadts. Die neue Haltestelle befindet sich an der Einmündung Eschollbrücker Straße/Fünfkirchner Straße.

K 70: Eppertshausen – Groß-Umstadt

An Schultagen fährt morgens ein zusätzlicher Bus von Münster Schule Auf der Aue ab 7.33 Uhr nach Eppertshausen Mitte. Mittags fahren zusätzliche Busse ab Eppertshausen Mitte um 12.20 Uhr nach Schule Auf der Aue, um 13.15 Uhr nach Dieburg über Altheim und um 15.25 Uhr nach Altheim.



Die neue Odenwald-Bahn

2006 ein ereignisreiches Jahr

Testfahrt erwünscht hieß es am 17. September 2006 auf den Strecken der Odenwald-Bahn zwischen Hanau, Eberbach und Darmstadt. OREG, RMV und DADINA luden zu einem Schnuppertag ein und viele nutzten die Gelegenheit zu Ausflugsfahrten.

Ausnahmslos alle Züge waren voll besetzt. Insgesamt fuhren an diesem Tag auf der Strecke zwischen Darmstadt, Eberbach und Hanau rund 10.000 Menschen. Alle zur Verfügung stehenden

„Itinos“ waren pausenlos im Dauereinsatz. Trotzdem kam es auf der Strecke aufgrund des Ansturms zu einigen Verspätungen. Dennoch werten die Veranstalter die Aktion für alle Beteiligten als vollen Erfolg. Als Publikumsmagnet lockte neben dem Winzerfest in Groß-Umstadt besonders das Neckarstädtchen Eberbach zahlreiche Besucher an.

Neue Fahrzeuge bestellt

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird sich am Kauf von drei zusätzlichen Itinos mit 145.000 Euro beteiligen. Der RMV möchte die zusätzlichen Triebwagen im Laufe des Jahres 2008 für die Betriebsreserve und die Entlastung von stark belegten Zügen auf der Strecke über Darmstadt und auf der Strecke über Hanau einsetzen. An den Anschaffungs-

und Unterhaltungskosten sollen sich auch der Odenwaldkreis, der Kreis Offenbach sowie die Städte Hanau und Darmstadt beteiligen. Aussicht auf eine weitere Entspannung der Kapazitätssituation ist damit gegeben.

Ausbau der Stationen geht voran

Die Stationen Bad König Zell, Darmstadt Ost, Otzberg Lengfeld und Bad König wurden fertig gestellt. An anderen Stationen sind die Bauarbeiten angelaufen. Die neue Station Darmstadt TU-Lichtwiese soll Mitte 2007 für die Fahrgäste zur Verfügung stehen. Voraussichtlich bis Ende 2007 geht das elektronische Stellwerk in Betrieb. Dies beschleunigt den betrieblichen Ablauf auf der Odenwald-Bahn und ermöglicht weitere Verbes-

serungen im Fahrplan. Auch der Abendverkehr soll dann ausgebaut werden.

Kritischer Rückblick

Mitte Dezember 2005 startete der Betrieb für die neue Odenwald-Bahn mit einem veränderten Fahrplan und den neuen Itino-Triebwagen. Erstmals fuhren vom Odenwald durchgehende Züge über Darmstadt-Nord direkt zum Frankfurter Hauptbahnhof. Besonders diese Züge nach Frankfurt wurden von Anfang an sehr gut angenommen. Dies zeigt den Erfolg des neuen Konzeptes. Am Anfang gab es einige Anlaufschwierigkeiten, die sich für die Fahrgäste u. a. durch Verspätungen und sehr volle Züge bemerkbar machten. Die Ursachen lagen sowohl bei den Fahrzeugen, der Fahrgastinformation sowie der Abstimmung zwischen dem Betrieb und der Infrastruktur. Durch betriebliche Änderungen konnten mehrere Züge verstärkt werden, es gab Reparaturen an den Fahrzeugen und die Abstimmung zwischen VIAS und DB Netz AG wurde verbessert.

Insgesamt sind alle Beteiligten froh, dass es auch in Zeiten knapper Finanzmittel gelungen ist, den Ausbau der Odenwald-Bahn rechtzeitig aufs Gleis zu setzen. Hiervon profitieren einerseits die Fahrgäste, die das neue Angebot gut annehmen, als auch die Anliegerkommunen, denen die Odenwald-Bahn wichtige Entwicklungsimpulse gibt.



Prächtiges Wetter lockte zusätzlich zur Möglichkeit der freien Fahrt. Familien mit Kindern, Senioren, Wandergruppen und Radfahrer trafen sich entlang der beiden Strecken und testeten die Odenwald-Bahn.

Foto: DADINA



Foto: DADINA

Persönlich und individuell ist die Beratung in der RMV-Mobilitätszentrale in Darmstadt am Hauptbahnhof. Im Januar 2007 besteht die Einrichtung bereits seit einem Jahr und die Resonanz nimmt stetig zu. Gerade in der Adventszeit lohnt sich dort ein Besuch, denn am 10. Dezember 2006 ist Fahrplanwechsel und das Team der Mobilitätszentrale hält eine Reihe von aktuellen Broschüren dafür bereit. Darüber hinaus gibt es für die Besucher Süßes, kleine Überraschungen und Basteleien.

Fahrplanbücher für alle

Bewährte Informationen zum Fahrplanwechsel

Detailliert und umfangreich informiert das Lokale Fahrplanbuch Nr. 12 auf über 700 Seiten. Abgedruckt sind dort die Fahrpläne für alle Linien im DADINA-Gebiet, die Abfahrtspläne aller Züge vom Hauptbahnhof Darmstadt, Vorverkaufsstellen, besondere Hinweise und Ansprechpartner rund um den ÖPNV. Für 1,50 Euro kann das Buch ab Anfang Dezember u. a. in der RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof in Darmstadt erworben werden. Bewährt und beliebt bei der Landkreisbevölkerung sind die

handlichen Fahrplanhefte, die die DADINA für die 23 Städte und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg kostenfrei herausgibt. Sie liefern Fahrpläne und Fahrgastinformationen für die jeweilige Kommune. In einer Gesamtauflage von über 140.000 Exemplaren lässt die DADINA diese Hefte drucken und viele Kommunen verteilen ihre Ausgabe direkt an die Haushalte. Die Darmstädter Bevölkerung erhält je nach Wohngebiet eine der drei handlichen Stadtteil-

ausgaben (Darmstadt-Mitte, Eberstadt oder Arheilgen, Kranichstein und Wixhausen). Die Ausgabe für den Bereich Arheilgen erscheint etwas später, um aufgrund der Baumaßnahmen zur Verlängerung der Straßenbahn in Arheilgen darin die aktuellen und geänderten Fahrpläne abzudrucken. Im November beginnen dort die Arbeiten, dies führt zu umfangreichen Fahrplanänderungen für die Linien A, AH, WX und 7/8.



Es weihnachtet sehr...



Wenn Sie in den nächsten Tagen die RMV-Mobilitätszentrale in Darmstadt am Hauptbahnhof besuchen, erhalten Sie dort die

neuesten Fahrplaninformationen. Doch nicht nur nüchterne Informationen zum ÖPNV warten dort auf Sie. In diesen Tagen weihnachtet es sehr. So werden am 14. und 15. Dezember von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr frische Waffeln gebacken. Ein Weihnachtsmann verteilt kleine Präsente und es können Buttons zum Anstecken gebastelt werden. Schon seit Längerem besteht der Wunsch, in einem Faltpfad alle innerstädtischen Linien mit den entsprechenden Tarifzonen für den täglichen Gebrauch zu erhalten. Diese Information hat die

... in der Mobilitätszentrale

DADINA-Geschäftsstelle jetzt aufgelegt, sie kann kostenfrei in der RMV-Mobilitätszentrale mitgenommen werden. Zum neuen Fahrplankonzept für das Modautal liegt dort ebenfalls ein Infolyer aus. Den Haushalten im Modautal wird mit dem Fahrplanheft der Gemeinde diese Informationen geliefert. Das Team der Mobilitätszentrale freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne in allen Fragen zum ÖPNV, zum Tourismus und zu Veranstaltungen der Region.

Herausgeber



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Geschäftsstelle
Klappacher Straße 172
64285 Darmstadt

Telefon: 0 61 51/3 60 51 0
Telefax: 0 61 51/3 60 51 22

E-Mail: info@dadina.de
Internet: <http://www.dadina.de>

Persönlich und telefonisch erreichbar:
montags bis freitags:
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr;
montags bis donnerstags:
von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

RMV-Mobilitätszentrale
Am Hauptbahnhof 20a
64293 Darmstadt

Telefon: 0 61 51/3 60 51 51

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr;
samstags:
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.